



Die Steinmeister

Produktinformation

Allgemeiner Hinweis

MBI stellt alle Produkte mit der erforderlichen Sorgfalt und Fachkenntnis her. Sollten dennoch Gründe zur Beanstandung bestehen, so müssen diese umgehend an **MBI** gemeldet werden. Mängel, welche durch mangelhafte Verarbeitung entstanden sind, können nicht behandelt werden.

Aktuell optimieren wir für Sie einige Keramik-Beton-Verbundplatten hinsichtlich ihrer Rutschfestigkeit. Ab 2019 sollen dann alle lieferbaren Verbundplatten von R10 auf R11 aufgewertet sein.

Es kann somit vereinzelt vorkommen, dass Ihre neuen Platten von der Haptik her von früheren Mustern (bspw. aus Händlerausstellungen) abweichen; die neuen Platten mit höherem R-Wert fühlen sich rauer an. Optisch, d.h. an der Oberflächentextur, wurden keine Änderungen vorgenommen. Der Vorteil ist, dass Sie nun die bewährte Optik mit erhöhter Trittsicherheit erhalten.

Farbunterschiede

Alle **MBI**-Produkte werden mit natürlichen Grundstoffen produziert, welche natürlichen Schwankungen bei der Farbnuancierung unterliegen können. Somit sind Farbunterschiede, selbst bei Produkten aus der gleichen Produktion, durchaus möglich.

Diese Farbunterschiede unterstreichen den natürlichen Charakter unserer Produkte und können daher nicht als Anlass zur Warenablehnung oder Forderung von Preisnachlässen verwendet werden. Um ein stimmiges Farbbild in der späteren Fläche zu erzielen, empfehlen wir ausdrücklich, das Material aus verschiedenen Paketen zu mischen.

Ausblühungen

Unter bestimmten klimatischen Bedingungen können Kalkausblühungen an den Oberflächen von Betonprodukten auftreten. Dieses Phänomen ist typisch für zementgebundene Produkte. Der Zement kann eine chemische Reaktion, vornehmlich mit Wasser, auslösen, wodurch Kalk freigesetzt wird welcher sich an der Oberfläche absetzt. Die Qualität der Produkte wird hierdurch ausdrücklich nicht beeinflusst. Unter Einfluss derselben klimatischen Bedingungen sowie des täglichen Gebrauchs, werden diese Ausblühungen im Laufe der Zeit stark vermindert, beziehungsweise vollständig verschwinden. Ausblühungen können somit nicht als Grund für Annahmeverweigerung oder Preisnachlässe herangezogen werden.

Allgemeine Verarbeitungshinweise

Um Beschädigungen vorzubeugen, sollte das gelieferte Plattenmaterial bei der Verlegung niemals übereinander rutschen und nicht „über Eck“ gestellt werden. Halten Sie die Oberfläche darüber hinaus möglichst frei von Sand oder anderem scharfkantigem Material.

Das beste Ergebnis erreichen Sie mit Fugen von min. 4-6 mm Breite. Hierdurch können Sie auch natürliche Unebenheiten des Untergrunds sowie am Material ausgleichen.

Es ist grundsätzlich unzulässig die **MBI**-Gestaltungsplatten/**MBI**-Platten sowie großformatiges Pflastermaterial ab 60x30 cm abzurütteln. Die Verarbeitung dieser Platten

sollte mit einem weißen/transparenten Gummihammer erfolgen, um schwarzen Gummiabrieb auf der Materialoberfläche zu vermeiden. Wir empfehlen daneben, geeignetes Pflastermaterial mit einem Rollenrüttler oder leichter Rüttelplatte mit weißer Gummimatte abzurütteln, um Beschädigungen an den Oberflächen möglichst zu vermeiden. Fegen Sie die Platten vor diesem Arbeitsschritt gründlich ab, um zu vermeiden, dass bspw. Reste von Sand die Pflasteroberfläche beschädigen.

MBI-Platten können eine (zulässige) leichte Krümmung aufweisen. Aufgrund der Länge ist dies bei einer Platte von 120x30 bzw. 120x60 cm am deutlichsten sichtbar. Wir raten daher davon ab, dieses Format im sogenannten Halbverband zu verarbeiten, da sonst die Mitte (höchster Punkt) und das Ende (niedrigster Punkt) zweier Platten direkt nebeneinander liegen. Nutzen Sie hier mindestens den Drittelverband (Versatz von 40 und 80 cm). Das ergibt ein gleichmäßiges Ganzes und einen schönen Look.

Sollten Sie bspw. am Rand Ihrer Terrasse nicht mit dem Standard-Maß zurechtkommen, können alle Platten geschnitten werden. Achten Sie auf die Verwendung eines geeigneten Schneidblatts! **MBI**-Platten nur nass sowie mit geschlossener Diamantscheibe schneiden.